







Wir gestatten uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir unsere Abteilung **Dampfwäscherei und Plätterei** mit heutigem Tage an die Firma

**Hallesche Dampf-Waschanstalt „Victoria“**

übergeben haben, um in unserem Fabrikabstamm die nötigen Räumlichkeiten für die Vergrößerung und Erweiterung unserer

**Färberei und chem. Reinigung** zu gewinnen.

In unseren sämtlichen Filialen werden Wäschebesten in der bisherigen Weise, jedoch für Rechnung der Halleschen Dampf-Waschanstalt „Victoria“, weiter entgegengenommen. [7766]

**„Union“**

**Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.**

Fabrik und Kontor **Barbarastr. 2a.** Fernsprecher 2923.

Wie aus nebenstehender Anzeige ersichtlich, ist die **Dampfwäscherei- und Plätterei-Abteilung der Firma „Union“**

unter dem heutigen Tage mit meiner Dampfwaschanstalt vereinigt worden. Die Maschinen und das Personal der Firma „Union“ habe ich übernommen und meinen umfangreichen Betrieb dadurch noch **wesentlich vergrößert**. Durch **hervorragend schöne Lieferung** bei **schonendster** Behandlung der Wäsche bin ich überzeugt, allen Anforderungen zu genügen und bemerke ich, dass ich als Spezialität: [7767]

**Herren-Stärkewäsche** in ganz vorzüglicher Ausführung liefert.

**Hallesche Dampf-Waschanstalt „Victoria“.**

**Dessauerstr. 5.** Fernspr. 1098.  
Annahmestellen in sämtlichen Filialen der Färberei und chemischen Reinigungs-Anstalt „Union“.

**Anzug-Stoffe**

für Herren und Knaben empfohlen [7504]  
**A. Wegerich,**  
Brüderstr. 2, nahe am Markt.



mit event. Vergütung bei späterem Ankauf bei

**Ritter**  
Piano-Fabrik.

**„UNION“**

**Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.**

Fabrik und Kontor **Barbarastr. 2a** Fernsprecher 2923.

**Färberei und Reinigung** von Damen- und Herrenkleidern, Möbelstoffen jeder Art und Teppichen.

Waschanstalt für **Tüll- und Mull-Gardinen** nach Plauener Art.

**Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.**

**Färben von Spitzen und Einsätzen nach Muster.**

Lieferzeit 2 Tage.

Läden: **Merseburgerstrasse 5.** **Ludw. Wuchererstr. 55.**  
**Geiststrasse 29.** **Südstrasse 53** [7768]  
**Schmeerstrasse 11.** **Mansfelderstrasse 4.**  
**Grosse Steinstrasse 34.**

**Neu! Zwingerstrasse 22. Neu!**

Auf Wunsch kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigene Geschirre.

**Frankfurter Apfelwein v. Adam Rackles**

Frankfurt a. M.  
1 Flasche 35 Pfg., 10 Flaschen 3,00 Mk. exklusive Glas,  
f. süßler Tarragona-Port, 1 Flasche 1,25 Mk.,  
**Bechtelmer,** bel 5 Flaschen 1,20 Mk.  
hervorragend schöner Moselwein.

zur Bereitung von Bowlen besonders zu empfehlen,  
1 Flasche 75 Pfg., bel 10 Flaschen 7,00 Mk., [7784]

**Frank. Apfelweinchampagner,** 1/4 Fl. 2,50 Mk.,  
1/2 Fl. 1,50 Mk.

Preiswerte Mosel-, Rhein- u. Bordeaux-Weine empf.  
**A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.  
Mitgl. d. Rab.-Spar-Ver.

Fernsprecher 1421.

**!Hallo!**

Beachten Sie bitte die in dieser Woche in dieser Zeitung von mir erscheinenden Annoncen. Diefelben bringen jedem großen Nutzen.  
Eine Probe führt zu dauernder Kundschafft bei  
**A. Weiffenbach, Alter Markt 1,**  
das kleine billige Kaufhaus für Wäsche, Tricotagen, Schürzen, Herrenartikel, Kurzwaren und sämtliche Artikel der Damen Schneidererei. [4505]  
5% Rabatt als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Das in den jüngeren Jahren zu einer Weltmarke gewordene **„Fürstenberg-Bräu“**,

Tafelgetränk S. M. des Kaisers, welches auf der diesjährigen Brüsseler Weltausstellung die höchste Auszeichnung, den [7781]

**„Grand Prix“**

erhielt, gelangt an nachfolgenden Stellen zum Ausschank:  
Café Bauer = Café Kahl = Loge 3 Degen  
Café Hohenzollern = Café Zorn  
Hotel Langhammer = Hotel zur Tulpe  
Hotel Continental = Hotel Wettiner Hof  
Hotel Goldenes Schiffchen = Hotel Stadt Berlin.

General-Vertreter: **Alfred Scheibe (C. G. Canitz),** Karlstrasse 4, Tel. 398.

**J. Roeckl,**

Königl. Bayer. Hof-Handschuh-Fabrik, München, eröffnet am 18. Oktober

**Halle a. S. Gr. Steinstr. 4**

(im Hause Dan) [7765]  
eine Filiale und empfiehlt ihre Fabrikate ergebenst.

**Gauspflege-Verein,**

Abteilung der Halleschen Ortsgruppe des Deutsch-Evangel. Frauenbundes.  
**Generalversammlung**  
am 24. Oktober pünktlich 6 Uhr im „Evangel. Vereinshaus“ (Kronprinz). Die Mitglieder des Gauspflege-Vereins und der Ortsgruppe sind dazu eingeladen. Gäfte sehr willkommen. Die Vorsitzende, Marie von Nathusius. [4784]

**Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt**

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium), besondere Damenklassen, in Halle a. S.,  
**Dr. Herm. Krause** Heinrichstr. 14.  
Pension - Programm, - Schulanfang Montag, d. 17. Okt. er.

**Frau Dr. Hanna Münter**

Halle a. S., Hermannstrasse 33,  
Konzertfängerin, ehem. Opernsängerin, akad. gepr. Musiklehrerin, erteilt Gesang- und Klavierunterricht an Anfänger und Vorgeschr. Auszubildung für Oper, Konzert und Salon.  
Gesang-Methode Loewe-Destla, Prag.  
Klavier: Konservatorium Hamburg (Professoren v. Bernuth, E. Krause, v. Holten, Max Fiedler usw.)  
Einstudieren von Partien, Begleiten, Musizieren aller Art, als Kammermusik, Vierhändelspielen, Violatpistellen usw.  
Anmeldungen jederzeit, normale Preise. [4793]

**Hüttersche Höhere Privatknabenschule**

Halle a. S. - Friedrichstrasse 24.  
Versch. Gymnasium, Realgymnasium und Realschul-Abteilungen. Unterrichts in Klassen von geringer Schülerzahl. Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen. [7587]

**MIGNON-SCHOKOLADE**  
KAKAO  
p. Pfund 200, 150, 200 u. 244 Pfg.  
Alleinige Fabrikanten: **David Söhne A.-G.**  
Halle a. S.  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.  
Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

6695)  
**Dr. Harangs**  
staatlich genehmigte Lehranstalt,  
Halle a. S., Robert Franz-Strasse 1.

**Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,**  
dessen Einnahmen der Armen- und Krankenpflege in unserer Stadt, zu welchem Zweck auch eine eigene Diakonissen angelehrt ist, sowie der Genuß Adols-Erziehung und der Heidenmission in unseren Kolonien aufleben, beabsichtigt feien  
**28. Bazar**  
am 6. November zu eröffnen.  
Alle hochberzogenen Freunde und wohlthätigen Gönner des Vereins und seiner Bestrebungen werden freundlich gebeten, für den Bazar geeignete Gegenstände bis spätestens den 20. Oktober an unterzeichneten Vorstand gelangen zu lassen.  
Halle a. S., im Oktober 1910.  
**Der Vorstand.**  
Hr. Rentier A. Bonstedt. Hr. Emilio Caesar. Hr. Anna Friedrich.  
Hr. Helene Hofmann. Hr. Rentier H. Kurtzke. Hr. Pastor Richter.  
Hr. Marie Sicket. Hr. Kaufmann G. Schmeisser. Hr. Geh. Kommerzienrat E. Stecker. Hr. Pastor Richter.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 158.







Debet.		Gewinn- und Verlust-Konto für 1909/10.		Kredit.	
An Fabrikations- u. Geschäftskosten-Konto				19 368	64
• Feuerversicherungs-Konto	2 510 052	71		90	—
• Interessen- und Diskonto-Konto	18 046	96			19 458
• Krankenkasse-Konto	33 153	43			2 944 625
• Invaliditäts- u. Altersrente-Konto	4 772	14			22 875
• Gewinn	3 034	73			8 442
	412 576	31			734
		2 990 636	27		2 990 636
<b>Aktiva.</b>			<b>Bilanz am 30. Juni 1910.</b>		<b>Passiva.</b>
An Grundstück- und Gebäude-Konto	602 124	34	663 234	55	1 850 000
• zuzüglich Neubauten	61 110	21			462 000
• Maschinen-Konto	873 728	14			4 600
• zuzüglich Neuanschaffungen	20 400	70			8 210
• Acker-Konto					426
• Konto: Wasserkraft u. Wasserbauten					293 791
• Fabrikations-Konto					270 047
• Zellulosefabrik-Konto	30 190	47			81 860
• Ofenanlage-Konto	283	50			43 423
• zuzüglich Neuanschaffungen					
• Wasserkraftanlage-Konto	68 144	47	25 684	51	
• zuzüglich Neuanschaffungen	10 609	50			
• Konto: Elektrische Beleuchtung					48 100
• Feuerwehreinrichtungen-Konto					
• Konto: Pferde und Wagen	1	—			
• zuzüglich Neuanschaffungen	6 200	80	6 201	80	
• Neubau- und Erneuerungs-Konto			156 881	09	
• Feuerversicherungs-Konto, voraus-					
• bezahlte Prämie			17 601	50	
• Effekten-Konto			40 173	—	
• Kassa-Konto			2 273	18	
• Wechsel-Konto	50 236	24			
• abzüglich 5% Zinsen	506	24			
• Aussonderungen			49 780	—	
			367 128	82	
<b>Inventur-Bestände:</b>					
• Papier-Konto	21 831	50			
• Fabrikationsmaterialien-Konto	67 692	50			
• Betriebsmaterialien-Konto	44 712	45			
• Feuerungsmaterialien-Konto	5 768	50			
• Baumaterialien und Reserveteile	75 727	67			
• Transport-Konto	713	—	216 445	62	
			2 980 935	25	

Per Aktienkapital-Konto					19 368	64
• Teilschuldverschreibungen-Konto 4%					90	—
• Teilschuldverschreibungen-Amortisations-Konto						19 458
• Teilschuldverschreibungen-Zinsen-Konto						2 944 625
• nicht erhabene Zinsscheine						22 875
• Dividenden-Konto						8 442
• nicht erhabene Dividendscheine						734
• Reservefonds-Konto						
• Delkreder-Konto						
• Dispositionsfonds-Konto						
• Erneuerungsfonds-Konto						
• Kreditoren in laufender Rechnung						
• Rückstellungen für Diskont, Unfallversicherung usw.						
• Gewinn- und Verlust-Konto:						
• Vortrag vom 1. Juli 1909					19 368	64
• für 2 verfallene Dividendscheine Nr. 34					90	—
• Gewinn 1909/10					893 117	67
Dieser Gewinn im Betrage von verteilt sich wie folgt:					393 117	67
<b>Abschreibungen auf:</b>						
• Grundstück- und Gebäude-Konto						
• von A 668 234,55						8 % A 19 897,05
• Maschinen-Konto						
• von A 894 128,84						7 % A 62 589,04
• Konto: Wasserkraft u. Wasserbauten						
• von A 257 856,45						3 % A 7 785,70
• Fabrikations-Konto						
• von A 20 715,55						7 % A 1 450,10
• Zellulosefabrik-Konto						
• von A 70 461,40						10 % A 7 046,15
• Ofenanlage-Konto						
• von A 87 339,70						10 % A 8 733,97
• Wasserkraftanlage-Konto						
• von A 67 052,15						5 % A 3 352,61
• Bahnanlage-Konto						
• von A 203 119,71						10 % A 20 311,97
• Konto: Pferde und Wagen						
• von A 6 201,80						25 % A 1 550,45
abzüglich Zurückstellung auf Erneuerungsfonds-Konto					127 667	04
					285 450	68
					30 000	—
abzüglich 4% Dividende auf A 1 850 000					285 450	68
					54 000	—
					181 450	68
abzüglich Tantieme an Direktoren und Beamte						
• A 52 317,60						
abzüglich 10% Tantieme an den Aufsichtsrat						
• A 18 145,05						
					70 462	65
					110 987	98
zuzüglich Vortrag vom 1. Juli 1909						
• A 19 368,64						
zuzüglich 2 verfallene Dividendscheine Nr. 34						
• A 90,—						
					19 458	64
abzüglich 8% Superdividende auf A 1 850 000						
					180 446	62
					108 000	—
Vortrag auf neue Rechnung						
					22 446	62
					2 980 935	25

**Halle-Cröllwitz, den 1. Juli 1910.**  
**Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik zu Halle a. S.**

Der Aufsichtsrat, Dr. Heinrich Lehmann, Vorsitzender. Der Vorstand, Ottens, Fr. Müller.  
 Den vorstehenden Rechnungsabschluss habe ich geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Handelsbüchern der Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik zu Halle a. S. in Übereinstimmung gefunden, was ich hierdurch bescheinige.  
 Halle-Cröllwitz, den 19. Juli 1910. A. Peckmann, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.

Nachdem die Dividende für das Geschäftsjahr 1909/10 auf 12% festgelegt ist, bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß der Dividendschein Nr. 39 unserer Aktien vom heute ab außer bei unserer Gesellschaftskasse in Halle-Cröllwitz bei Herrn H. F. Lehmann in Halle a. S., bei Herrn Dehnbach, Leo & Co. in Berlin u. bei der Filiale, Deutschen Kredit-Anstalt, Hst. Becker & Co. in Leipzig mit 36 Mark einlöslich wird. (7776)  
 Halle-Cröllwitz, 15. Oktober 1910.  
 Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik.

**Zum Beginn des Zeichenkurses!**  
 Anerkannt große Auswahl in Zeichen, Heißbleien, Reißzweigen, Winkeln, Linealen, Zeichenpapiere, Ausziehmaschinen usw. usw.  
 Nur bestes Fabrikat zu bill. Preisen.  
**Albin Hentze,**  
 Halle a. S.,  
 24 Schmeerstr. 24.

**Obstmarkt**  
 am 18. und 19. Oktober 1910  
 Wintergarten zu Halle a. S.  
 Magdeburger Straße 66.  
 Feinobst :: Wirtschaftsobst

Jeder Besitzer einer **Pianola**  
 oder sonstigen 65 tönigen Spielapparates  
 verwendet nach einmaligem Versuch **NOCH** die wirklich handgespielten **Künstler-Noten**  
 Überraschender Erfolg! Völlig präzise Wiedergabe des Handspiels, event. mit Hervorhebung der Melodie.  
**Probe-Rollen leihweise.**  
**C. Rich. Ritter,**  
 Grossh. Sächs. Hof-Lieferant.

**Volksbildungs-Verein Halle a/Saale.**  
 Lichtbildervortrag **Im Kinder-**  
 Dienstag, den 25. Okt., nach 5 Uhr in den „Thalia-Sälen“  
 Thema: „Im Reiche der Märchen“.  
 Eintrittsgeld für Kinder 10 Pf., für Erwachsene 20 Pf., Eintrittsfreie in beliebiger Anzahl beim Reinführer, Kaffeezeit 24 part. am Mittwoch, 19. und Sonnabend, 22. Oktober, 3-4 Uhr. (129)

Dienstag, d. 25. Okt., 8½ Uhr abends in den „Thalia-Sälen“:  
 Lichtbilder-Vortrag über: „Von alten und neuen Perlen“ von Dr. Große-Selys.  
 Der Vorstand des Volksbildungsvereins.  
**Kuverts,**  
 Postpapiere, Postkarten, Rechnungen, Wechsel mit Firma lief. bill. (7753)  
 L. Koesberg, Hofgoldschm., Must. fr.

**Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung**  
 f. Privat-Beamte, Selbständigen, alle Angehörigen d. freien Berufe bei den Versorgungskassen des Deutschen Privat-Beamten-Vereins zu Leipzig.  
 3 Mk. Beiträge, jährliche Wohlfahrtszuschüsse, 25 000 Mitglieder, 12000 Mk. Gesamtvermögen. Persönlich bestes durch das Versteuern des Zweigvereins, hier, Leipzig.  
**Lüdcke,**  
 Lindenstraße 6.

**Geschäfts-Journal-Formulare**  
 hält vorrätig  
 Formular-Verlag von **Otto Thiele**  
 Buchdruckerei der Halleschen Zeitung  
 Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 30.

**Pa. Thüringer Stückkalk** zum Bauen und Düngen, zum Bauen und Düngen, in Säden (malchin, fireubar).  
**Pa. Zementkalk,** (Kalksteinmehl), lose verladen (malchin, fireubar).  
**Kohlens. Kalk**  
**Staubkalk**  
 offerieren zu billigsten Tagespreisen (4490)  
**Schraplauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S.**  
 Telefon 3429.

**Einfamilienhaus,**  
 enthaltend 9 Zimmer, Mädchenkammer, Bügelzimmer, Anrichtezimmer und reichl. Zubehör, zu verkaufen.  
**Th. Lehmann & G. Wolf,** Architekten,  
 Halle a. S., Alte Promenade 8. (7120)  
**Gasenfelle lauzt**  
 Joh. Bernhardt, Sellnerstr. 4.  
**Taggedrüse (Drilling),**  
 ganz neu, preiswert zu verk., zu erst. bei A. Schöllinger, Halle a. S., Grünstr. 29 I.

**Kachel-Defen,**  
 Berliner u. Meissner etc. Schamaneer & Co.,  
 Tel. 2803,  
 — Gegründet 1764. —

Ganze oder Teile alter **künstl. Gebisse**  
 (auch Platin) [7897]  
 kauft Frau Fey aus Robben, nur Dienstag in Halle a. S. Hotel „Gold. Engel“, Zimmer Nr. 20.

**Verlangte Personen.**  
**Ein Hauslehrer**  
 (Rechtsphilologe)  
 wird gesucht. Klagenau zwischen 12-2 Uhr mittags. Sternburgerstraße 28 II. (7704)

**Lack!**  
 Größere, leistungsfähige Lackfabrik mit einem erstl. Fabrikanten und angest. Spezialist. Lust für Halle und Umgebung fest, und erfolgt.  
**Vertreter**  
 unter glückl. Bed. — Nur solche Herren, welche mit Brande und kundlich, spez. d. best. Malen, gut bekannt wollen Offert. mit Ang. der bisherigen Tätigkeit unter H. A. 104 an Hassenstein & Vogler, H.-G., Magdeburg, richten. (7723)

**Derwaller gesucht,**  
 22-24 Jahre, i. J. 1911 für Rübenwirtschaft. Meld. m. Hst. sofort, ev. gleich persönlich beim  
**Wilhelm Beau,** gerichtsamtlicher Stellvertreter.  
 Große Märkerstr. 4.

Für eine Brauereigründung und Betriebsfabrik wird zum möglichst baldigen Eintritt ein tüchtiger, nährereber  
**Maschinen-Auffseher**  
 gesucht, der die Aufsicht in der Reparaturwerkstätte und Schmelze übernehmen soll und in der Lage ist, selbständig Reparaturen an Motoren, Centrifugalpumpen, Dampfmaschinen und Schiffen zu vollziehen. Offert. mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 101 an Rudolf Mosse, Berlin, erbeten.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen befferen  
**Maschinen-Schlosser,**  
 welcher schon in Zunderfabriken tätig gewesen ist und nützlichfalls den Maschinenmeister vertreten kann. Offerten unter Z. i. 269 an die Expedition dieser Zeitung

**Led. Pferdebediente,**  
 Frauen u. Schweserinnen, sucht Anna Winkler, gerichtsamtliche Stellvertreterin, Sternburgerstr. 4.  
**Nur gute Stellen für**  
 Landwirtschafterin, Köchin, Stub-, Haus- u. Küchenmädch., f. Stadt u. Güter hat stets, wie bekannt, Frau Marie Wanzlöhden, gerichtsamtliche Stellvertreterin, Gr. Steinstr. 30

**Personen-Angebote.**  
 Suche für meinen Beamten, 30 Jahre alt, welchen ich bestens empfehlen kann, passende Stellung zum 1. I. 1911, wo Vertretung gefälligst. (7739)  
**H. Köster,** Trobitz b. Ortrand (Kr. Wittenberg).

**Ein Schmiedemeister** von 49 Jahren sucht **Auffseher** in einer Fabrik oder einem anderen in seinem Beruf. Gehälter stimmt mit der Arbeit mit an. Reaktion kann gestellt werden. Off. mit Z. h. 286 an die Exped. d. Ztg. erbeten. (7700)  
**Erstklassige, Wirtschaftlerin,** selbständige, im Besitz g. Zeugnis, sucht für Oktober oder November selbständige Stellung auf groß. Rittergute. Offerten bitte unter H. L. 300 höflichstendstags i. S. einzufrachten. (7708)

**Vermietungen.**  
**Laurentiusstr. 1,** ganz I. Etg., 5 Zim. m. Zubeh. 1. 4. 1911  
**Griffstr. 23** 4 Zimmer, Küche, Bad, Wärdchen im Korridor, Gas, Hof, zu verm. Näheres in der Leberhandlung.

**Möbl. Zimmer**  
 sofortig zu vermieten. Preisliste 19. II. Sch. Zimmer f. 2. od. 3. Pers., ev. mit Benf.-od. Wirtstglt. Schillerstr. 46 II.

**Geldverkehr.**  
**Ackerhypothesen,** Kapitalien in jeder Höhe stehen mir zur Ausleihung auf gute Objekte, nach Angabe der Stelle, zu Verfügung. (4794)  
**B. J. Baer,**  
 Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstraße 30.



Provinz Sachsen und Umgebung. Gedenkfeste des hundertsten Geburtstages Friedrich Heubers in den Schulen.

Nachdem der Allgemeine Vaterländischer Verband sein Kultusministerium die Bitte ausgeht, es möge am 7. November d. d. hundertsten Geburtstag Friedrich Heubers, in sämtlichen Schulen der niedersächsischen Gebiete Festschritte zu Gedenkfeste abgehalten werden, stellt die Königliche Regierung zu Verweisung auf Veranstaltung des Kultusministeriums den Behörden in ihrem Bezirke in Frage, wann Schulen an diesem Tage in einer Unterrichtsstunde auf der Oberstufe durch angemessene Redebeiträge des niedersächsischen Kultusministeriums zu gedenken.

Wolff, 16. Oktober. (Goldene Hochzeit.) Am Sonntag feierte das Ehepaar Kretschmer die goldene Hochzeit. Um 3 Uhr war die feierliche Einsegnung; hierbei wurde dem Ehepaar das feierliche Gedenkbuch von 50 Wörtern und eine Bibel überreicht. Darauf folgte eine Predigt im Gotteshaus, woran sich viele Gemeindeglieder und der Kreisverein beteiligten. Beendet ist aber so alles in Dienste des Nützlichen Dippel in Wolff. Sein Herz hat ihm ein reichliches Auskommen bis an sein Ende ausgespielt.

W. Wersburg, 17. Oktober. (Der Bauernverein.) Wersburg und Umgebung hielt am Sonntag nachmittag im Hotel hier seine erste Winterversammlung ab. Der Vorsitzende Herr Richter Dr. Dörfel, eröffnete die Verhandlungen mit einer kurzen Begrüßungsansprache und widmete sodann dem verstorbenen Vereinsmitglied Herrn Bauwirth W. Schäger einen warmen Nachruf. Unter geistlichen Mitteilungen wurden die zahlreichen Eingänge verlesen, u. a. Hinsichtlich auf abgelaufene Karte der Bauernvereinskammer. Anschließend daran gab der Herr Vorsitzende einen Ausblick über das letzte Ernterheer. Die Ernte könne als eine gute Mittelernte bezeichnet werden. Der Herr Dr. Dörfel ist schließlich gekommen, er dürfte hier angekommen, der Herr Vorsitzende erbot sich Aufmerksamkeiten zu widmen, was auch bei den anderen Galmirerorten beachtet zu werden verdient. Bei den Kartoffeln habe sich die gefährliche Blattfleckenkrankheit unangenehm bemerkbar gemacht; auch hierüber dürfte die Gemeindefürsorge zu beachten sein. Sodann hielt Herr Bauwirthschaffner Dr. Dörfel einen Vortrag: Bericht über eine Reise durch die norddeutschen Viehzuchtgebiete. Nebenher gab zunächst eine kurze Beschreibung der dortigen landwirtschaftlichen Verhältnisse. Wenn verschiedene Märkte, Gesellschafter und Viehzüchter, was den Viehzucht anbelangt, werden zur Markttagen, diese dem Viehzüchter abgemessene haben, sei für den Anbau von Viehzüchtern geeignet. An der Hauptidee sei also der Bauwirth auf die Viehzucht angewiesen, und diese werde auch in der ausgedehnten Weise geschieht. Der Herr Vorsitzende führte sodann die Zuhörer im Geiste auf die Hauptfrage über die Viehzucht, was den Viehzüchtern die besten Einrichtungen, er ein ausdauerndes Vieh kultiviert. Der Bericht sei ein äußerst munterer und die ganze Viehzuchtswelt sei für die Viehzüchter auf die Gewinnung von Futtermitteln gerichtet. Ob die Viehzuchtswelt, die den naturgemäßen Leben der Tiere angepasst sei, eine rennende genannt werden könne, bezeichnete der Vortragende. Herr Dörfel führte die Zuhörer darauf nach Oberburg und gab von einer dortigen Viehzucht eine sehr anschauliche Schilderung. Auch hier wurde vorzugsweise Viehzucht geübt. Am Vergleich zu den Verhältnissen in unserer Provinz wies der Herr Vorsitzende, daß bei uns noch viel mehr Viehzucht auf die Viehzucht beschränkt werden mußte. So auf den Bau der Viehzucht, die mehr den gesundheitlichen Anforderungen der Tiere entsprechen müßte. Auch der Viehzüchter müsse mehr Sorgfalt zugeben, wenn die heimische Viehzucht rentabler zu gestalten. — Herr Dr. Dörfel dankte dem Redner und bemerkte, daß noch vieles nach zur Verbesserung der Viehzuchtverhältnisse hier geschehen könne, aber auf die Viehzüchter werden sich bestimmte Grenzen ziehen. Eine kurze Beschreibung schloß sich an. — Amnestie wurde noch, eine Beschäftigung der Viehzüchtereinrichtungen in Leuzdorf vorzunehmen; diese soll an einem Sonntag vor den Viehzüchtern vorgenommen werden. Der Herr Vorsitzende berichtete, daß er sich mit der Viehzucht der Viehzüchter als eingeleitet habe, um den Anbau der in der Provinz Sachsen üblichen Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Oktober. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Oktober. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Oktober. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Oktober. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Oktober. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Oktober. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Oktober. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

Bei dem herrlichen Herbstwetter ist in unserer Gegend die Herbstschönheit sich vollenden gegangen. Die Herbstschönheit ist ein herrliches, bühnenfestes, leicht gut entwidelt sich auch der junge Mann. Das trockene Wetter erleichtert außerdem das Abstreifen und das Abstreifen der Ähren vom Acker. Der Regenfall ist noch gut eingedrungen. In allen Feldern treten die Heubereiter und die Mäher recht zahlreich auf. Die hiesige Schafzucht hat von Rudolf Dierke her am Sonntag ihren sämtlichen 300 Arbeiter anständig, da die Viehzüchter eine Vorsehung der Viehzüchter fordern, nachdem die Firma bereits einige Lohndiener ihres Betriebs entlassen hat. Der herrliche Herbstwetterwetterwetter in Frankfurt a. M. wird sich diese Woche mit dieser Ausprägung sowie mit der Lohnbewegung in der Schafzucht in anderen Städten beschäftigen.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

400 Objektivteile von den Mitglieder zusammengebracht. Die Schafzucht ist ein herrliches, bühnenfestes, leicht gut entwidelt sich auch der junge Mann. Das trockene Wetter erleichtert außerdem das Abstreifen und das Abstreifen der Ähren vom Acker. Der Regenfall ist noch gut eingedrungen. In allen Feldern treten die Heubereiter und die Mäher recht zahlreich auf. Die hiesige Schafzucht hat von Rudolf Dierke her am Sonntag ihren sämtlichen 300 Arbeiter anständig, da die Viehzüchter eine Vorsehung der Viehzüchter fordern, nachdem die Firma bereits einige Lohndiener ihres Betriebs entlassen hat. Der herrliche Herbstwetterwetter in Frankfurt a. M. wird sich diese Woche mit dieser Ausprägung sowie mit der Lohnbewegung in der Schafzucht in anderen Städten beschäftigen.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

W. Wersburg, 16. Okt. (Verst. — Unfall.) In Wersburg wurde die in der Provinz Sachsen übliche Viehzucht vorzuführen. Die Frage, ob die Viehzüchtereinrichtungen der Viehzüchtereinrichtungen gemacht hätten, wurde einstimmig bejaht. Das Herbstfestmessen wird am 24. November im Hotel hier abgehalten. An der nächsten Versammlung soll ein Vortrag über die Viehzüchtereinrichtungen von Dr. Dörfel gehalten werden. Darauf schloß der Herr Vorsitzende die Versammlung.

Gichtiker, Steinleidende, Nieren- und Blasen-Kranke. Erhalten kostenfrei Broschüre mit Heilberichten. Durch ihr vorzüglich schmeckendes Lähmwasser bin ich seit Monaten von meinen glücklichen Beschwerden völlig befreit. Dr. med. H. in Sch.

Gebr. Bethmann Kunstmöbelfabrik. Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume. Vornehme aparte Arrangements. 80 Musterzimmer. Dekorationen nach eigenen Entwürfen. Grosse Steinstrasse 79. Halle a. S., Grosse Steinstrasse 79.

Verlobte sind höchlichst zur zwanglosen Besichtigung unserer ständigen Ausstellung fertig eingerichteter Wohnräume eingeladen. Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligst.





### VIV. PUMPH. N. 1

## Wie die Palme

das auf der Erde wandelnde Tierreich überträgt, so überträgt die Pflanzfette **PALMIN** und **PALMONA** (Pflanzen-Butter-Margarine) die tierischen Fette durch ihre Reinheit und Güte. Das bewirkt am besten der Umfang, daß Palmin und Palmona tierische Fette in der feinen und bürgerlichen Küche immer mehr verdrängen. Palmin zum Kochen, Braten und Backen. Palmona als Brotaufstrich.

## Seidenhaus Georg Schwarzzenberger.

Halle a. S. 5% Rabatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt. (4698)

**Bester Kostüme-Sammet**, unempfindlich gegen Druck u. Nässe.  
**Gerippte Sammete** (Kord), Meter von 1,80 Mk. an.  
**Velvet für Blusen und Kleidchen** Meter von 1,20 Mk. an.  
**Bester schwarzer Hut - Sammet**, leichte, kurzgeschorene Qualität.

Ein Posten **schwarzer Velvet-Reste** extra billig.

## Apollo-Theater.

Jubiläums-Saison.  
 Des beliebtesten, erfolgreichsten und verlängertesten Gesspiels von

# Sylvester Schäffer jr.

Das billigste neue Programm:  
**La Bérat**  
 mystischer Gröbil- und Feuertanz.  
**4 Spisels**  
 urkomisch, Sumaty-Sumaty-Akt.  
**2 Siddons**  
 gymnastische Fußpaufe.

Hochzeits-Geschenke empfiehl ich in großer Auswahl **Samuel Tittel**, Schmeckerstr. 12. Große Kapfenstraße. Fernr. 3495 7771

## Unterrichtskurse des Frauenbildungsvereins,

Albrechtstr. 16 I. — Winter 1910/11.

Frau Bindewald geb. Sewthwaite: Englisch.  
 Signorina Cappelli: Italienisch.  
 Mrs. Jaquier: Französisch.  
 Fr. Dr. Geseche: Nordische Dichter und ihr Zusammenhang mit der deutschen Literatur.  
 Fr. Dr. Geseche: Moderne Kunstprobleme und ihre Vertreter.  
 Fr. Dr. Geseche: Italienische Kunststätten (Vorbereitung für eine Reise nach Italien).  
 Frau Prof. Stoetznar, Dr. med.: Anleitung in der Pflege gesunder und kranker Säuglinge, mit praktischen Übungen. (7783) Ferner werden eingerichtet:  
 1. ein Kursus in Handfertigkeit für junge Mädchen;  
 2. ein Kursus in Anleitung zum Besichtigen u. Spielen mit Kindern;  
 3. ein Beschäftigungsnachmittag für Kinder von 6-9 Jahren.  
 Näheres darüber Albrechtstr. 16 I und durch Frau Geheimrat Meyer, Reistr. 68. — Frau Prof. Kussener, Heinrichstr. 1 — und Frau Brode, Karstr. 8.

**Vorstand.**

## Familien-Nachrichten.

Sonnabend, den 16. Oktober entschließt nach längerem Leiden, aber doch plötzlich und viel zu früh, unser lieber Freund und Kollege, der

# Ernst Göhre.

Knappschafts - Bureauvorsteher

Bis zu seinem Schicksal hat er während seiner 22jährigen Zugehörigkeit zum Verband deutscher Bureaubeamten, Sitz Leipzig, in dessen Unterorganen der Bezirks-Vereinigung Sachsen-Anhalt und dem Kreis-Verein Halle als langjähriger Vorsitzender, ein einflussreiches Tätigkeitsfeld entfaltet. In hingebender Treue, in vornehmster und unabhängiger Gesinnung hat er die Bestrebungen des Verbandes, dessen Durchführung er sich zur Lebensaufgabe gestellt hatte, vertreten und gefördert. Wir werden uns seiner hervorragenden Verdienste immer in Dankbarkeit erinnern. Dem Heimgegangenen, dessen Verlust uns schmerzlich betrifft, wird allezeit ein ehrendes Andenken bewahrt werden, seine Werke bei uns unvergessen bleiben.

Halle a. S., den 16. Oktober 1910.

## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.  
 Neuer, unübertroffener Spielplan.

# Tof kann man sich lachen jetzt im Walhalla-Theater!

So ist überall das Tagesgespräch:  
 Schläger auf Schläger!

Mittwoch nachmittags 4 Uhr Chüngusen-Vorstellung, ausserdem 6 Colbergs usw. und prächtige Kinobilder.

## Herm. Rühl,

Poststr. 11.  
 Geschenke für Dekoration und Haushalt in allen Preislagen. Rab.-Sp.-Verein.

## Von der Reise zurück.

(7796)  
 Nervenarzt Dr. Sielert.

## Blüthner-Flügel, Pianos. B. Döll,

Grosse Ulrichstrasse 33/34.

## Stadttheater in Halle a. S.

Freitag, den 18. Okt. 9. Ubr. 8. Ubr. im Abm. 2. Viertel. Novität! Bun 7. Male: Novität!  
**Die geschiedene Frau.**  
 Operette in 3 Akten v. Pietro Bonci. Musik von Leo Fall.  
 Spielleitung: Karl Schäfersberg.  
 Musikfällige Leitung: B. Nibel.  
 Stofföffnung 7 Ubr. Anf. 7 1/2 Ubr. Ende gegen 10 1/2 Ubr. (7746)

**Mittwoch, den 19. Okt. 1910**  
 8 1/2 Ubr. im Abm. 3. Viertel.  
**Die Afrikanerin.**  
 Kom. in 3 Akten v. Victor Hogen. Musik von Leo Fall.  
 Spielleitung: Karl Schäfersberg.  
 Musikfällige Leitung: B. Nibel.  
 Stofföffnung 7 Ubr. Anf. 7 1/2 Ubr. Ende gegen 10 1/2 Ubr. (7747)

Vor und nach dem Theater im **Weinhaus Broskowski:**  
 Frühe gebratene Strammstößel, frühe franz. Wachteln u. Hühnerchen, frische Geflügel in Scherentouff, frühe Strauß, Finkenleber, Rastete, praktische Sall. Stücken mit Weiskarabotten, (7781) frühe Gejagel, Summer, früher belgischer, verlinder Mehlzof-Schaber, delikate kleine Fleischplatten, vorreffl., gutbekömmliche Weine. Anerkannt mäßige Preise.

**Theatergläser. Größte Auswahl.**  
 Carl Schneider, Gr. Ulrichstr. 20.

## Tapeten

Linoleum, Teppiche-Läufer  
 Wachstuche, Marktmaschinen,  
 Buntpapier  
 stets neueste Muster  
 zu anerkannt billigen Preisen.  
**Gummi-Sommer**  
 Leipzigerstr. 32 oberhalb d. Turmes

## Verein zur Unterstützung u. Erhaltung der Elizabeth Duncan-Schule.

Dienstag, den 25. Oktober, 8 Uhr „Kaisersäle“  
 Vortrag und Vorführungen der **Elizabeth Duncan-Schule.**

1. Vortrag über Zweck und Ziel der Schule. 2. Einführende Worte zu den Vorführungen. 3. Vorführungen der Schölerinnen.

Am Klavier: Max Merz. Feurlich-Konzertflügel.  
 Vertreter: B. Döll.  
 Karten zu Mk. 1.10, 2.10, 3.10, 1.00 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Rothmann**, Gr. Ulrichstr. 88. — Fernsprecher 2335. (7760)

## Welt-Panorama

ob. Leipzigerstrasse 36.  
 Südwest-Afrika.

Erniedrigte Preise 10 Pfg.!

Er sagt Ihnen die Wahrheit

das die, das Geheimnis der schönen und eleganten Frau bilden. Seine Seite Haut und Teint dauernd frisch, rein und klar erhält, Hautunreinheiten beseitigt und deren Entstehung verhindert. Aok-Jei-Si-Weise nach dem Grundsatz: weich und geschmeidig. Durch den Gebrauch von Aok-Si-Weise kann jede Dame ewig ihre 20 Jahre behalten. Preis 1.40 Bsm. 1.00, in allen Geschäften vorräthig. Ausführliche Anweisungen zur Schönheitspflege senden gratis die Kolberger Anstalten für Externkultur, Oostebad Kolberg.

„Meine Zungen sind angegriffen, ich hatte keinen Appetit“  
 (7769)

u. nahm immer mehr ab. Auf ärztl. Rat trat ich in eine Ft. Wittubersche Hart-Extrakt-Curative (300 Gr. Gifen Wangan u. Scharlocke). Darauf bot m. Appetit sich beuend gebietet. nach 14 Tagen hatte ich 8 Pf. zugenommen. Mein Gebirge läßt nichts zu wünschen übrig u. mein Lebensm. nimmt d. Tag 4-5 Ubr. d. Mittagszeit wurde durch d. Gifengehalt des Hart-Extrakt. ganz bedeutend gebietet. Dieser schmeckt vorzüglich u. ich wünsche d. Vergn. daß er allen Lebensm. so wohl-tuend wie mit. Siegel S. Vergl. vom emp. Siegel 95 Pf. in d. Apotheken. Generaldepot für Halle: Wilhelm Höfer. Ferner zu haben bei Herm. Pfahl, Hugo Schütz, Neumarktstraße, Herm. Billig, Hof, Max Hedder, Oscar Ballin jun., Leonh. Schneider.

## Robert Franz-Singakademie.

Sonnabend für Damen Volksschulaal. J. H. Brahm's Deutsches Requiem. Allezeitiges Erscheinen erbeten. Anmel dung singender Mitglieder bei Professor Reubke, Bernburgerstr. 30, vormittags 10—11 Uhr (ausser Sonntage). (7760)

## Neues Theater.

Direction: E. M. Mauthner.  
 Dienstag, den 18. Oktober  
**Der Flieger.**  
 Modernste Oper.  
 Komödie.

## Auswärtige Theater.

Dienstag, den 18. Oktober 1910.  
**Leipzig**  
 Neues Theater: Fibel.  
 Altes Theater: Der Feldherrnhügel.  
 Schauspielhaus: Tajm.  
 Neues Operetten-Theater: Die drei Mädch.  
**Magdeburg**  
 Stadt-Theater: Hainf. Hierauf: Am Tage der goldenen Hochzeit.  
**Erfurt**  
 Stadt-Theater: Hainf. des Colerichs Mühlvereins.  
**Weimar**  
 Hof-Theater: Der Barbier von Sevilla.  
**Affenburg**  
 Hof-Theater: Carmen.  
**Coburg**  
 Hof-Theater: Wenn der junge Wein blüht.

## Tanzunterricht.

Gegen Ende Oktober eröffnen wir im **Hotel Kaiser Wilhelm**, Bernburgerstr. 12, unsere diesjährigen Unterricht für die Schöler-, die Hausfrauen- und die akademischen Zirkel. Ein Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt **Anfang November**. Gef. Anmeldungen erbeten wir in unserer Wohnung in der Zeit von 11—4 Uhr. (4508)

**F. Rocco, E. Rocco,** Universitäts-Tanzlehrer,  
 Blumenthalstr. 11. Kellerstr. 12.

## Die echte Everclean-Dauerwäsche

nur zu haben bei  
**Gebr. A. & H. Loesch,**  
 Gr. Ulrichstr. 36. — Steinweg 30.

## Pa. Rehrücken.

Wilh. Reichert, Geisstr. 37.  
 Größtes Geschäft am Platze.

## Verband Deutscher Bureau-Beamten, Bezirks-Vereinigung Sachsen-Anhalt im Kreisverein Halle a. S.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief plötzlich heute nachmittags meine geliebte Frau

# Auguste geb. Mez.

**Dr. Heinrich Wilke,**  
 Regierungsrat in Hildesheim.  
 Z. Zt. Brandenburg, S., den 16. Oktober 1910.  
 Die Beerdigung findet in Halle a. S., am Dienstag, den 18. Oktober, 9 Uhr nachm. von der Neumarktstraße aus statt.

## Danksagung.

Aus Anlass des Hinscheidens unserer lieben, unvergesslichen Mutter, wurden uns von allen Seiten, von nah und fern so überaus zahlreiche Beweise herzlichster Teilnahme zuteil, das es uns unmöglich ist, jeden einzelnen persönlich zu danken. Die überreichen Blumenspenden, das nach Hunderten zählende letzte Ehrengeld beweisen so recht und machten uns fühlbar, was wir an unserer lieben Mutter verloren. Allen nochmals herzlichsten Dank. Herzlichen Dank auch Herrn Pastor Heinke für die tröstlichen Worte am Grabe, dem Kirchenchor „Occelle“ für die erhebenden Gesänge, sowie den Schwestern des Elisabeth-Krankenhaus für die aufopfernde Pflege, die sie unserer Mutter während ihrer Krankheit entgegen brachten.

**Die trauernden Hinterbliebenen**  
 Familien Henschel. Familie Preylowski.

## Dank.

Für die liebevolle Teilnahme beim Tode unserer teuren Entschlafenen, der Witwe **Emma Schaaß** für das ehrenvolle Geleit zum Grabe und den überaus reichen Blumenschmuck sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
 Bennsdorf bei Gröben und Artern.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgang unserer teuren, unvergesslichen Entschlafenen  
**Frau Hedwig Dönitz geb. Koch**  
 sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.  
 Halle a. S., 17. Oktober 1910. (4788)  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Flügel - Schiedmayer - Pianos

**Albert Hoffmann,** Riebeckplatz.